

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang Juli hat der Medienrat der BLM beschlossen, die Fernsehsetzung dahingehend zu ändern, dass auch reine Web-TV Angebote, welche die Rundfunkmerkmale Aktualität, Breitenwirkung und Suggestivkraft aufweisen und bei denen zeitgleich mehr als 500 Zugriffe möglich sind, einer Genehmigung bedürfen. Obwohl die BLM damit lediglich geltendes Recht umgesetzt hat, wonach Rundfunkangebote unabhängig von ihrem technischen Verbreitungsweg eine Genehmigung benötigen, hat diese Entscheidung in der Folge zu einer ebenso heftigen wie ungeordneten Diskussion geführt.

Während Verleger reklamierten, dass entsprechende Verlagsangebote grundsätzlich unter den Begriff »elektronische Presse« fallen würden und damit keinerlei Genehmigung brauchen, sagten Web-TV-Anbieter und entsprechende Plattformbetreiber als Folge der neuen Regelung das Ende der digitalen Wirtschaft in Deutschland voraus. Kritische Blogger wiederum mutmaßten, es sei ein spezifisch bayerisches Anliegen, das globale Internet zu kontrollieren. Es gab allerdings auch Stimmen wie die der Chefin der Senatskanzlei Berlin, die der BLM bestätigten, grundsätzlich auf dem richtigen Weg zu sein.

Der BLM selbst geht es darum, die Diskussion um die rechtliche Behandlung von Rundfunkangeboten im Internet weiter zu führen, denn auch wir sehen durchaus die Problematik, welche die derzeitige Rechtslage mit sich bringt. Deshalb haben wir uns entschlossen eine Veranstaltung zum Thema »Quo vadis Rundfunkregulierung im Internet?« durchzuführen, in der alle betroffenen Parteien ihre Sicht zu diesem wichtigen Thema darlegen zu können.

Dazu möchte ich Sie herzlich einladen.



Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring,
Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

10.30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

Audiovisuelle Medien und ihre publizistische Relevanz im Internet

10.45 **Qualitativ**

Prof. Dr. Christoph Neuberger, Geschäftsführender Direktor Institut für Kommunikationswissenschaft, Münster

11.10 **Quantitativ**

Karin Hollerbach-Zenz, Sprecherin Technische Kommission der Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung (AGF), Director Marketing & Research Consulting, SevenOne Media GmbH, Unterföhring

11.30 **Rundfunkdienste im Internet – Technische Rahmenbedingungen**

Michael Westphal, CEO TV1.de, München

12.00 **Geltender Rechtsrahmen für Rundfunk und geplante Definitionsänderungen im 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag**

Eberhard Sinner, Staatsminister,
Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, München

12.30 **Mittagspause**

13.30 **Rechtspolitische Ansätze und Beurteilung**

»Rundfunk und Presse im Internet – Unterscheidungsprobleme und Zuordnungsvorschläge, Ergebnisse eines Gutachtens«

Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld, Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften
Universität der Bundeswehr München

Statements

- Helmut Verdenhalven, Rechtsanwalt, Leiter Abteilung Medienpolitik Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V. (BDZV), Berlin
- Dr. Guido Brinkel, Bereichsleiter Medienpolitik, Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM), Berlin
- Claus Grewenig, Stellvertretender Geschäftsführer und Justiziar Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT), Berlin

14.45 **Kaffeepause**

15.00 **Abschlussdiskussion**

- Thomas Langheinrich, Vorsitzender der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK), Stuttgart
- Dr. Klaus-Peter Potthast, Ministerialrat Bayerische Staatskanzlei, München
- Annette Kümmel, Direktorin Medienpolitik ProSiebenSat.1 Media AG, München
- Dr. Dirk Ippen, Verleger Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, München
- Julius Endert, freier Redakteur, Formatentwickler und Projektmanager www.blinkenlichten.com, Düsseldorf

16.30 **Get together**

17.30 **Ende der Veranstaltung**

Moderation

Werner Lauff, Medienexperte und Publizist, Düsseldorf

↑ Faxantwort :: [089] 63 808-340

ABSENDER

An der Veranstaltung am 16. Oktober 2008

Quo Vadis Rundfunkregulierung im Internet?

nehme ich gerne teil.

NAME

VORNAME

FIRMA bzw. TÄTIGKEIT

TELEFON

E-MAIL

DATUM

UNTERSCHRIFT

Die Anmeldung ist auch per E-Mail möglich:
events@blm.de

Veranstalter: Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Heinrich-Lübke-Straße 27 | 81737 München

Kontakt: Tanja Nagel
Tel. [089] 63808-324 | Fax [089] 63808-340 | events@blm.de

Teilnahme: kostenlos!
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur BLM

- **U-Bahn:** Linie U5, Haltestelle Neuperlach-Zentrum
- **Bus:** Linie 55 vom Ostbahnhof, Haltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße
- **vom Flughafen:** S8 bis Ostbahnhof, dann Bus Linie 55 bis Wilhelm-Hoegner-Straße oder U5 bis Neuperlach-Zentrum

Mit dem Auto zur BLM

- aus der Innenstadt über Ständlerstraße an der Abfahrt Quiddestraße/Heinrich-Lübke-Straße rechts ab, dann links

QUO VADIS RUNDfunkREGULIERUNG IM INTERNET?

16. Oktober 2008 | 10.30 Uhr
BLM | München | großer Sitzungssaal



Foto: fotolia

BLM

BLM

forum